

Vermerk

1. Runder Tisch zum Übergangwohnheim Kurfürstenallee 23a am 14.04.2016 im großen Saal des ehemaligen Treffpunkts „Arche“

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

Gegenwärtige Belegung des Übergangwohnheims (ÜWH)

- 104 von 109 möglichen Plätzen sind belegt;
- etwa 70% der Bewohner/innen kommen aus Syrien, etwa 15% aus Eritrea, die restlichen verteilen sich auf diverse Herkunftsländer;
- unter den Kindern befinden sich zahlreiche Säuglinge sowie drei Kinder im Kindergartenalter (3-6 Jahre) und zehn schulpflichtige Kinder;
- die Mehrzahl der Bewohner/innen ist entweder bereits als asylberechtigt anerkannt oder konnte noch keinen Asylantrag stellen und steht beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) auf der Warteliste;
- es bestehen in jedem Stockwerk gemeinschaftliche Bäder und Küchen sowie Funktionsräume in unterschiedlicher Größe;
- die Wohnräume sind v.a. geeignet für Alleinstehende, Alleinerziehende, Paare und Kleinfamilien, lediglich zwei Räume sind für größere Familien geeignet;
- die Fluktuation wird gering sein. Voraussichtlich werden zunächst die größeren Familien (nach etwa sechs Monaten) eine eigene Wohnung finden, bei den Alleinstehenden und Kleinfamilien wird angesichts eines mangelnden Angebots auf dem freien Wohnungsmarkt mit etwa zehn Monaten zu rechnen sein;
- die Versorgung der Bewohner/innen mit traumatischen Erlebnissen ist mangels Psycholog/innen mit landessprachlichen Kompetenzen schwierig. Jedoch wurden die finanziellen Mittel zur psychologischen Erstversorgung über Refugio e.V.¹ ausgeweitet.

Bedarfe

- Kindergarten- und Schulplätze (bisher ist nur ein schulpflichtiges Kind versorgt);
- Deutsch-Unterricht (im Haus) incl. vorheriger Ermittlung der bisherigen dt. Sprachkenntnisse;
- Ehrenamtliche für das Projekt „Angebote für Flüchtlingsfamilien“ der Impuls-Stiftung (Ziel: spielerischer Spracherwerb);²
- Begleitung der Bewohner/innen bei Ämtergängen und bei Antragsformularen;
- Patenschaften;
- Kinderbetreuung;³
- Sport-Angebote (Fußball, Rückbildung, Fitness, Schwimmen)/ Begleitung und Anbindung an Sport-Vereine;
- im Haus kann keine Kleiderkammer eingerichtet werden. Die Bewohner/innen werden bspw. über die Innere Mission Bremen mit Kleidung versorgt.⁴ Kinderwägen, Hochstühle und „handfestes Spielzeug“ (keine Kuscheltiere!) werden benötigt;
- Fahrräder sowie die Errichtung einer Fahrradwerkstatt;
- Singen und Tanzen;
- Internationale Kochgruppe.

¹ Refugio e.V., siehe <http://www.refugio-bremen.de/>.

² Näheres ist **Anlage 1** zu entnehmen.

³ Wichtig: Ehrenamtliche in der Kinderbetreuung benötigen ein sog. „Erweitertes Führungszeugnis“. Der Nachweis der Tätigkeit für das ÜWH wird von der Heimleitung (Fr. Ziolkowski) erstellt. Das Führungszeugnis selbst wird beim Stadtamt beantragt; Terminvereinbarung unter Tel. 361-88 666.

⁴ Kleiderkammer „Anziehungspunkt“ der Inneren Mission, Ansprechpartnerin: Fr. Mirsch, Tel. 349 67 32, eMail spenden@inneremission-bremen.de.

Gewünschte bzw. vorgeschlagene Vorhaben

- Ermittlung der Bildungsprofile der Bewohner/innen (in Unterstützung der Integrationslots/innen der Agentur für Arbeit);
- „Begegnungsbörse“ (im Haus);
- Einrichtung einer Bibliothek (in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Bremen);
- „Still-Deutsch-Kurs“ für junge Mütter;
- Deutsch-Kurse für Frauen;
- freies WLAN fehlt noch, ist aber in Vorbereitung;
- Sommerfest mit der Nachbarschaft.

Bestehende Begegnungs-Angebote in der Nachbarschaft

- „Anschub AG“ im Vietor-Haus: nächstes Treffen am 24.04., von 14.30 bis 16 Uhr;⁵
- „Café Tiramisu“ in der Erlöserkirche, jeweils freitags von 15 bis 18 Uhr;⁶ hier werden noch Personen gesucht, die im Service und in der Kinderbetreuung unterstützen;
- „Remberti Café International“ in der Ev. St. Remberti-Gemeinde, jeweils donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr.

Kontakte

- für Vereine, Verbände, Kirchengemeinden usw.: Frau Ziolkowski, Tel. 96 03 86 18, eMail m.ziolkowski@awo-bremen.de;
- für Ehrenamtliche: Fr. Schneider, Tel. 800 70 04 (d), eMail barbara.schneider@kirche-bremen.de.

Informations- und Tausch-Plattformen

- „Gemeinsam in Bremen. Bremer*innen helfen Flüchtlingen. Flüchtlinge helfen Bremer*innen“: <http://www.gemeinsam-in-bremen.de/>;⁷
- „Bremen hilft Flüchtlingen. Freiwilliges Engagement für geflüchtete Menschen in Bremen“: <http://www.bremen-hilft-fluechtlingen.de/>.

Termine

- 2. Runder Tisch für das ÜWH Kurfürstenallee 23a: Montag, 20.06., 17 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben);
- 1. Runder Tisch für das ÜWH Gabriel-Seidl-Straße: Freitag, 29.04., 17 Uhr, Mensa des Kippenberg-Gymnasiums.

Berger, 15.04.2016

⁵ Näheres ist **Anlage 1** zu entnehmen.

⁶ Näheres ist **Anlage 2** zu entnehmen;

⁷ Koordinatorin für Bremen-Mitte: Fr. Jurkovic, Tel. 16 98 87 62, eMail: jurkovic@gemeinsam-in-bremen.de.